

Protokoll

zur Sitzung des Betriebsausschusses Stadtentwässerungsbetrieb
Barsinghausen

Sitzungs-Nr.: XVII/08 SEW

Sitzungstermin: am Mittwoch, dem 13.02.2013, 18:00 Uhr bis 18:45 Uhr

Sitzungsort: Cafeteria im Deisterbad, Einsteinstraße 2

Anwesend sind:

Mitglieder CDU-Fraktion

- | | | |
|----|----------|--|
| 1. | Ratsherr | Bohrßen, Bernd-Konrad |
| 2. | Ratsherr | Schroth, Gerald (bis 18:43 Uhr, TOP 9) |

Mitglieder SPD-Fraktion

- | | | |
|----|----------|--------------------|
| 3. | Ratsfrau | Klein, Bettina |
| 4. | Ratsherr | Wittich, Michael |
| 5. | Ratsherr | Gronenberg, Bernd |
| 6. | Ratsherr | Gottschalk, Günter |

Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

- | | | |
|----|----------|---|
| 7. | Ratsherr | Röver, Christian (ab 18:10 Uhr, TOP 4)
Riemer, Hagen |
|----|----------|---|

Mitglieder FDP-Fraktion

- | | | |
|----|----------|---|
| 8. | Ratsherr | Klockow, Bernhard (ab 18:15 Uhr, TOP 5) |
|----|----------|---|

Mitglieder UWG-Fraktion

- | | | |
|----|----------|------------------|
| 9. | Ratsfrau | Runge, Eva-Maria |
|----|----------|------------------|

von der Verwaltung

- | | | |
|-----|--|-----------------------|
| 10. | Angestellte | Waltersdorff, Jessica |
| 11. | Betriebsleiter SEW | Holzhausen, Torsten |
| 12. | Geschäftsführer Stadtwerke Barsinghausen | Möller, Jochen |

als Gäste

- | | | |
|-----|------|----------------|
| 13. | Frau | Knigge, Frauke |
|-----|------|----------------|

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls über die 7. Sitzung/XVII. WP des Betriebsausschusses Stadtentwässerung am 27.11.2012
4. Beschluss über den Jahresabschluss 2011 des Stadtentwässerungsbetriebes Barsinghausen
XVII/0270
5. Mitteilung der Betriebsleitung
Mitteilung über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen
Mitteilung über den zeitlichen Ablauf der geplanten Baumaßnahmen 2013
6. Anträge, Anfragen und Anregungen an die Betriebsleitung

Nichtöffentliche Sitzung:

Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung

Herr Riemer eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: zugestimmt

Die vorstehende Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte in der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung werden genehmigt.

2. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

3. Genehmigung des Protokolls über die 7. Sitzung/XVII. WP des Betriebsausschusses Stadtentwässerung am 27.11.2012

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: zugestimmt

Das Protokoll über die 7. Sitzung XVII. WP des Betriebsausschusses des Stadtentwässerungsbetriebes am 27.11.2012 wird ohne Änderung genehmigt.

4. Beschluss über den Jahresabschluss 2011 des Stadtentwässerungsbetriebes Barsinghausen XVII/0270

Herr Möller stellt kurz Frau Knigge von der Commercial Treuhand GmbH vor.

Frau Knigge erläutert den Bericht zum Jahresabschluss 2011. Sie stellt fest, dass dieser den gesetzlichen Vorgaben entspricht, insgesamt keine falschen Aussagen enthalten sind, der Rechenschaftsbericht stimmt und den Anforderungen genügt und die Vorschriften des § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz eingehalten worden sind und somit der uneingeschränkte Prüfungsvermerk erteilt worden ist.

Herr Gronenberg fragt nach, woher die Einsparungen im Personalbereich gegenüber dem Ansatz kommen. Herr Holzhausen erklärt, dass nichts eingespart worden sei, sondern die Kosten in der Rubrik „Sach- und Dienstleistungen“ mit enthalten sind, da Personalgestellung der Stadtwerke über diese Position abgerechnet wird.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: zugestimmt

1. Der Jahresabschluss des Stadtentwässerungsbetriebes Barsinghausen zum 31. Dez 2011 wird festgestellt.
2. Der Betriebsleitung des Stadtentwässerungsbetriebes wird Entlastung erteilt.
3. Der Jahresabschluss der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 873.818,86 € wird der Überschussrücklage zugeführt.

**5. Mitteilung der Betriebsleitung
- Mitteilung über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen
- Mitteilung über den zeitlichen Ablauf der geplanten Baumaßnahmen 2013**

Herr Holzhausen teilt dem Betriebsausschuss mit, dass die Baumaßnahmen in der alten Siedlungen (August-Böger-Straße, Asternweg und Wilhelm-Stegen-Straße) von Seiten der Stadtentwässerung abgeschlossen sind. Es fehlt nur noch der Straßenbau.

Die Inliner-Kolone hat die ersten drei Januarwochen witterungsbedingt nicht gearbeitet. Die Arbeiten werden durchgeführt, wenn die Witterung es zulässt. Die Maßnahme schreitet zügig voran.

Zum zeitlichen Ablauf der geplanten Baumaßnahmen teilt Herr Holzhausen mit, dass die Maßnahmen möglichst zusammen mit der Stadt generiert werden sollen, um einen Synergieeffekt zu erzielen und günstige Preise zu bekommen. Die geplanten Maßnahmen wurden von Seiten der Stadtentwässerung angeschoben, diese können jedoch erst im Mai beginnen, wenn die Region die Zustimmung zum Haushalt der Stadt erteilt hat. Sie werden bis etwa Ende des Jahres andauern.

Eine Ausnahme ist die Erschließung des Bebauungsplanes 71 „Alter Sportplatz in Kirchdorf“, da dieser letztes Jahr bereits im Haushalt enthalten war und jetzt umgesetzt werden kann.

6. Anträge, Anfragen und Anregungen an die Betriebsleitung

Herr Gronenberg hat eine inhaltliche Frage zum Protokoll der letzten Sitzung. Es wurde darüber diskutiert, wie die Entwässerung Fuchsbachtal geregelt werden soll. Es gab Hinweise, dass eine rechtliche Prüfung des Kommunalen Schadensausgleichs vorliegt. Er möchte wissen, ob dies mittlerweile geklärt worden sei.

Herr Holzhausen erklärt, dass dieses Schreiben der Stadtentwässerung noch nicht vorliegt, er aber bei der Verwaltung noch einmal nachfrage.

Herr Schroth fragt, ob dieses Jahr eine Liste erstellt wird, in der die Prioritäten erkennbar seien. Herr Holzhausen antwortet, dass eine solche Liste nur für die Teilbereiche erstellt werden kann, die bereits untersucht worden sind. Kurzfristig kommt jetzt der Bereich Barsinghausen-Süd dazu. Dieser ist untersucht worden und die Daten werden zurzeit vom Ingenieurbüro überprüft.

Herr Röver möchte wissen, ob gewährleistet ist, dass bei der Einwohnerversammlung „Knappenberg/Stettiner Straße“ am 08. und 09. März 2013, die Stadtentwässerung eingeladen und vertreten ist. Die Frage wird von Herrn Holzhausen bejaht.

Des Weiteren fragt Herr Gottschalk, wie lange die Kanalmessarbeiten, die zurzeit überall durchgeführt werden, noch anhalten und wann ein Ergebnis vorliegen wird. Im Bereich Barsinghausen-Ost müssen noch grob 600 bis 700 Schächte vermessen werden. Wenn diese vermessen sind, werden die Daten überprüft und der Stadtentwässerung mitgeteilt. Die Fertigstellung erfolgt noch in diesem Jahr.

Herr Klockow greift nochmal das Thema Fuchsbachtal auf, indem er fragt, ob dort ein Regenrückhaltebecken hinter der Sporthochschule gebaut wird. Er versteht die alten Pläne so, dass die Stadtentwässerung für den Bau zuständig ist. Herr Holzhausen erklärt, dass der Generalentwässerungsplan aus den Jahren 1970 und 1971 nicht verpflichtend sei. Dies hat die Region mehrfach bestätigt. Es gibt auf Grund der baulichen Veränderungen der Stadt neue Berechnungsverfahren und der Plan hat heute nur noch bedingt Gültigkeit. Herr Klockow möchte wissen, ob es sinnvoll wäre den Plan neu aufzulegen, um zu wissen, wo in den nächsten 10 Jahren investiert werden soll und wo Schaden abgewendet werden kann. Herr Holzhausen bestätigt, dass dies bereits gemacht wird. Im Bereich Barsinghausen-Nord wurden der Kanalbestand und der Kanalzustand festgestellt. Als nächstes müssen die Maßnahmen umgesetzt werden. Zusammenfassend wird mitgeteilt, dass Barsinghausen-Nord komplett hydraulisch überprüft worden ist. Den Bereich Barsinghausen-Süd hat das Büro Agwa hydraulisch berechnet und zusammengefasst, für den Bereich Barsinghausen-Ost wird dies auch geschehen. Anschließend wird alles zusammengefasst.

Herr Gottschalk erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bezüglich des Regenrückhaltebeckens in Egestorf. Herr Holzhausen erläutert, dass das untenliegende Regenrückhaltebe-

cken von der Stadtentwässerung gebaut werden muss und dass dies auch in diesem Jahr geschehen wird. Alles was oberhalb der Verrohrung liegt, ist Hochwasserschutz. Hierfür ist die Stadt zuständig. Herr Möller erklärt, dass es bereits ein Gespräch mit Herrn Fischer (FB-Leiter Bau) gegeben hat. Die Stadtentwässerung ist bereit personell und organisatorisch Hilfestellung zu leisten, kann aber keine Kosten übernehmen. Der Unterhaltungsverband könnte nach eigener Aussage Drittmittel zu Verfügung stellen.

Nichtöffentliche Sitzung:

Die Sitzung wird um 18:45 Uhr geschlossen.

Riemer
Vorsitz

Holzhausen
Betriebsleiter

Waltersdorff
Protokollführung